

Ratron® Weizen-Köder 29 ppm

Hochattraktiver Weizenköder zur erfolgreichen Bekämpfung von Wanderratten (*Rattus norvegicus*) sowie Hausmäusen (*Mus musculus*) in und um Gebäude. Die Anwendung erfolgt als Fraßgift (Aufnahme als Nahrung) über Langzeitwirkung. Anwendungsziel: hygienebedingter Vorrats-, Lebensmittel-, Gesundheits- und/oder Materialschutz.

Produkt-Highlights auf einen Blick

- Ausgefertigter Weizen-Köder
- Wirkt auch gegen widerstandsfähige, resistente Schädlinge
- Hervorragende Annahme

**Wirkstoff(e)**

0,029 g/kg Brodifacoum

Verwendekategorie

Geschulte, berufsmäßige Verwender (Siehe Punkt: Sonstige Informationen).

Im Hygienebereich sind Ratten und Mäuse von enormer Bedeutung, da sie sich aufgrund des riesigen ihnen zur Verfügung stehenden Nahrungsangebots unkontrolliert stark vermehren und durch das Alter baulicher Einrichtungen (z.B. Kanalisation) und knapper werdender Haushaltsmittel der Kommunen nicht so bekämpft werden, wie das früher der Fall war. Auch die zunehmende Anzahl von Komposthaufen in Gärten bieten Ratten und Mäusen ausgezeichnete Lebensbedingungen.

Die Produkt-Innovation in der Ratten- und Mäusebekämpfung. **Ratron® Weizen-Köder 29 ppm** aus der jüngsten Generation der Coumatryl-Derivate. Einfach in der Anwendung! Erfolgreich in der Bekämpfung. Hochattraktive Köder- und Inhaltsstoffe garantieren die Annahme und Wirkung gegen Ratten und Mäuse.

Ratron® Weizen-Köder 29 ppm ist ein zugelassenes Rodentizid im Biozidbereich (DE-0018327-14) zur Bekämpfung von Wanderratten in und um Gebäude sowie Hausmäusen in und um Gebäude sowie im Vorratsschutz bei Ratte und Hausmaus aus hygienischen Gründen. Die Anwendung erfolgt durch geschulte, berufsmäßige Verwender.

Eigenschaften und Wirkungsweise

Bei **Ratron® Weizen-Köder 29 ppm** handelt es sich um einen gebrauchsfertigen Weizen-Köder mit dem Wirkstoff Brodifacoum (0,029 g/kg). Er enthält den Bitterstoff Denatoniumbenzoat, um zu helfen, die versehentliche Aufnahme durch Menschen zu verhindern. Der Wirkstoff Brodifacoum gehört zur Gruppe der Antikoagulantien (2. Generation). Er hemmt die Gerinnungsfähigkeit des Blutes und erhöht die Durchlässigkeit der Blutgefäße. Die Ratten und Mäuse sterben bereits nach der einmaligen Aufnahme des Köders in einem Zeitraum von 3-5 Tagen, ohne dass ein Verdacht bei den anderen Nagern in der Kolonie entsteht.

Ratron® Pasten Power-Pads 29 ppm präsentiert die folgenden innovativen und patentierten Merkmale:

Dank seiner hohen Schmeckhaftigkeit ist der Köder äußerst vielseitig und seine Verwendung in jenen Bereichen vorteilhaft, wo es eine starke Konkurrenz durch Lebensmittel gibt, wie in der Lebensmittelindustrie und Lagerhäusern, Hotels, Restaurants, Bars usw. Er kann auch in Elektroanlagen und Transportmitteln angewendet werden.

..2/

Ratron® Weizen-Köder 29 ppm

Fortsetzung von Seite 1

Gebrauchsanleitung

Rattus norvegicus (Wanderratte) – Jungtiere, erwachsene Tiere

Anwendungsbereich: Innenraum, Außenbereich um Gebäude

Anwendungsmethode: **Ratron® Weizen-Köder 29ppm** zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nicht-Zieltiere unzugänglich sind.

Aufwandmengen:

- Geringer Befall: bis 50 g Köder pro Köderbox oder verdeckter Köderstelle im Abstand von 5 Metern
- Starker Befall: über 50 g Köder pro Köderbox oder verdeckter Köderstelle im Abstand von 2 Metern

Mus musculus (Hausmäuse) – Jungtiere, erwachsene Tiere

Anwendungsbereich: Innenraum, Außenbereich um Gebäude

Aufwandmengen:

- Geringer Befall: bis 50 g Köder pro Köderbox oder verdeckter Köderstelle im Abstand von 5 Metern
- Starker Befall: bis 50 g Köder pro Köderbox oder verdeckter Köderstelle im Abstand von 2 Metern

Anwendungsbereich(e)

Innenraum, Außenbereich um Gebäude

1. **Ratron® Weizen-Köder 29 ppm** müssen in der Art ausgelegt werden, dass das Risiko des Verzehrs durch Nicht-Zielorganismen oder Kinder auf ein Minimum beschränkt ist.
Ratron® Weizen-Köder 29 ppm sind so zu sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist. Nur in Bereichen (z.B. geschlossene Kabeltrassen oder Rohrleitungen, Unterbauten von z.B. Elektroschränken, Hochspannungsschränken, Hohlräume in Wänden und Wandverkleidungen), die für Nicht-Zielorganismen und Kinder unzugänglich sind, ist eine verdeckte Köderauslage ohne Köderstation zulässig.
2. Während der Anwendung von **Ratron® Weizen-Köder 29 ppm** muss regelmäßig nach den hierdurch bereits getöteten Zielorganismen gesucht und diese müssen entsorgt werden. Dabei sind die lokalen Anforderungen an die Entsorgung von Tierkadavern zu beachten.
3. Bei der Anwendung in Außenbereichen sind die **Ratron® Weizen-Köder 29 ppm** vor Witterungseinflüssen (z.B. Regen, Schnee etc.) zu schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden können.
4. Nach Abschluss der Bekämpfungsmaßnahmen sind alle ausgelegten, nicht gefressenen **Ratron® Weizen-Köder 29 ppm** fachgerecht zu entsorgen.
5. Während der Verwendung von **Ratron® Weizen-Köder 29 ppm** sind die betroffenen Gebiete entsprechend zu kennzeichnen. Zudem sind allgemein verständliche Warnhinweise auf das Risiko der Primär- und Sekundärvergiftung durch Antikoagulanzen im Bereich der Anwendung anzubringen und zusätzlich Angaben zu ersten Maßnahmen, die im Falle einer Vergiftung zu ergreifen sind, zu machen.

Hinweise zum Schutz des Anwenders und der Umwelt

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Die Kriterien einer guten fachlichen Anwendung von Fraßködern bei der Nagetierbekämpfung sind einzuhalten.

Gefährlich für Wildtiere.

Handschutz

Es müssen geeignete Schutzhandschuhe (EN374) getragen werden. Empfehlung: Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril für den einmaligen Gebrauch, Kat. 3, EN374, Schichtstärke mindestens 0,11 mm, Durchbruchzeit >480 Minuten, z.B. Einmal-schutzhandschuhe „Dermatril® 740“ der Firma KCL. Die Einmalschutzhandschuhe sind nach einmaligem Gebrauch zu entsorgen.

Hände und betroffene Hautpartien vor dem Essen und nach Arbeitsende mit viel Wasser und Seife waschen. Beim Entsorgen der Kadaver ebenso geeignete Schutzhandschuhe tragen, da Nagetiere Krankheiten (z.B. Leptospirose) übertragen können.

..3/



Ratron® Weizen-Köder 29 ppmFortsetzung von Seite 2**Erste Hilfe**

Das Produkt enthält Brodifacoum, ein Antikoagulant, das Blutungen hervorrufen kann. Der Beginn der Blutungen kann einige Tage nach der Exposition auftreten. Wenn es keine aktive Blutung gibt, sollte der INR (Prothrombinzeit) direkt und nach 48-72 Stunden nach der Exposition gemessen werden. Wenn die INR größer als 4 ist, 5-10 mg Vitamin K1 (Phytomenadion) durch langsame intravenöse Injektion (100 µg/kg Körpergewicht für ein Kind) verabreichen.

Die Behandlung mit Phytomenadion (oral oder intravenös) kann für einige Wochen erforderlich sein. Berücksichtigen Sie den Rat der örtlichen Giftinformationszentrale, insbesondere dann, wenn aktive Blutungen auftreten.

Gegenmittel: Vitamin K (unter ärztlicher Kontrolle)

Lagerung

Ratron® Weizen-Köder 29 ppm in der Originalverpackung, kühl, trocken, unter Verschluss sowie unzugänglich für Kinder, getrennt von Nahrungs- und Futtermitteln sowie in einem gut belüfteten Raum lagern. Reste des Biozidprodukts sind unter Beachtung der Abfallrahmenrichtlinie (2008/98/EG) und der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Biozidprodukt im Originalbehälter belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Nicht restentleerte Behälter sind der Chemikalie entsprechend zu behandeln. Restentleerte Verpackungen können der Wiederverwertung zugeführt werden.

Weitere Hinweise

Gefahrenhinweise: H373 kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition.



Achtung

Sicherheitshinweise:

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt / Behälter gemäß lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

Durch sorgfältige Prüfung ist erwiesen, dass **Ratron® Weizen-Köder 29 ppm** bei Einhaltung unserer Gebrauchsanweisung für die empfohlenen Zwecke geeignet ist. Da die Lagerung und Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegen und wir nicht alle dies bezüglichen Gegebenheiten voraussehen können, schließen wir jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus Lagerung und Anwendung aus. Wir haften für einwandfreie Qualität von **Ratron® Weizen-Köder 29 ppm** am Tag der Lieferung, das Lagerungs- und Anwendungsrisiko tragen wir nicht. Bei sachgerechter Lagerung im Originalgebinde einwandfreie Wirksamkeit bis mindestens/Charge: siehe Boden

Resistenzmanagement

Die allgemeinen Kriterien einer guten fachlichen Anwendung von Fraßködern bei der Nagetierbekämpfung mit Antikoagulanzen durch sachkundige Verwender und berufsmäßige Verwender mit Sachkunde sind einzuhalten (siehe Beipackzettel). Ergänzend werden diese auch von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (baua) auf der folgenden Internetseite bereitgestellt: <https://www.baua.de/DE/Themen/Anwendungssichere-Chemikalien-und-Produkte/Chemikalienrecht/Biozide/pdf/Gutefachliche-Anwendung.pdf>

Abfallbeseitigung/Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere Verpackungen dem Hausmüll zugeben. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- und Kreisverwaltung.

Biozid-Zulassungsnummer

DE-0018327-14

..4/



Ratron®

Rodentizide

Produktinformation

Ratron® Weizen-Köder 29 ppm

Fortsetzung von Seite 3

Lieferverpackungen

2401-207	4 x 3 kg Eimer	Palette: 30 VE
2401-166	20 x 400 g Karton	Palette: 28 VE

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.



Schadnagerbekämpfung

frunol delicia®
innovation

Hansastraße 74 b
Dübener Straße 145
Email: info@frunol-delicia.de

D-59425 Unna
D-04509 Delitzsch

Tel.: +49 (0) 2303/25 360-0
Tel.: +49 (0) 34202/65 300
Internet: www.frunol-delicia.de

Fax: +49 (0) 2303/25 360-50
Fax: +49 (0) 34202/65 309
Stand 06/2023